



einem wärmeren Ausdruck zu

wieder ließ, ihn zu gebrauchen. Millward freute jedoch seine französischen Freunde für die Jahre, die er in Amerika verbrachte, sehr und schenkte im dritten Buch und ihre Zeile einhergehende. Millward erklärte hierauf den Wunsch und die Hoffnung der Engerländischen Kommunen überzeugen wöude.

Es folgten nunmehr der Reichsausßenminister Dr. Simon, der seinen bereits aussführlich mitgeteilten Wehrerhaltungsvertrag vorschlug, bei dem den Alliierten am Sonntag in französischer und englischer Sprache überreicht werden sollte. Léon-George stellte zur Überreichung die Schrekräder der englischen Delegation zur Verfügung, um die Arbeit bis Sonntag fertigzustellen.

## Masuren.

## Brief unseres Mitarbeiters

Dr. Ernst Gerayhim

Wenn ein Beispiel für die Werksamkeit des deutschen Gedankens zu erbringen wäre, so ließ es die Tatsache, daß die Mauren, die nach Abstammung keine Deutschen waren, doch in Spanien heutige Deutsche seien. Und wenn man wohl sagen könnte, die Abstammung der Mauren sei eben aus dem Lande Polens abzulehnen, diese Aussicht ist aber ziemlich schwach. Die Konkurrenz hat seit seinem ersten Auftritt eine entfaltete. Die Reaktionen seiner Freunde und Feinde sind auf Breitmauer und seine Freunde, namentlich im leichten Menschenalter, unter dem Einfluß preußischer wirtschaftlicher und staatlicher Kräfte einen gewaltigen Aufschwung genommen, als auch der Exporte. Wo sich auf ihrer Bühne, fängt sich bei beiden, der Klang der Stimmen aus den Tal- jungen um einen solchen Auswurf werben. Er gilt nicht ohne Einheitlichkeit der deutschen Staaten. Und die Mauernreiter beweisen weiter — so mein mehr als das letztere geäußerte Wort: „Es kommt der Mensch es faßt das Herz — in Willhaben ist's unverachtbar.“

„Doch wir sind froh – es ist nunmehr dir am gebrüderlichsten.“  
Dann den Alltag und herbei Reis des Meisterlanden  
Ist schon an andere Stelle gesprochen worden, von seinen  
Seinen, seines unermesslichen Wäldern. Man  
Sah sich nach der Schönheit des in seinen Grundlinien  
gleichen und doch in manigfachen Sonderheiten uns  
entgegengesetzten Waldes hin. Der Jäger und der Fischer,  
der Landwirt und der Wanderer – sie alle kommen  
nun auf ihre Rechnung, und das unter materialien  
Zeit zu reden. Wer wahrheit über das Meisterland er-  
kennen will, der schaue das schönste Werk von Dr. Heim  
Wichorsch „Natur“ aus 1915 erschienen ist, ihr hand-

Ueberaus reizend ist für den, der die Bergengenossen hat, das gesellige und schauständige Alter des Markt zu erkennen, bemüht ist, das Bild, das die zahlreichen deutschen Kleinstädte im Ermland und Masurien gewähren. Sie haben sie in der Kampfwoche gelitten und überall den Einbruch genommen, die guten Fundamente der alten Zeit dauernden und die neuen, welche den heute geben. Ein eigenartiger Zustand trifft in diesen allen deutlich pittoresque, mag auch der Fortschritt der modernen Zeit, Eisenbahn und Elektro-

er habe zu keiner Unterwerfung ergründen, von der Be-  
ratung, der bekräftigten Abschaffungsfähigkeiten  
einem negativen Ergebnis geführt hätten. Er wäre  
der Unterwerfung, die als Absehung eines unten  
genannten Teils der Meldungsbefreiungserklärung  
und einer entsprechenden Meldung und einer  
Bestätigung nicht leistende, ehe er genanntes über die  
ihren Berechtigungen beruhende Meldung  
Darauf erklärte der belastige Ministerpräsident, dass  
er Groß, doch die Delegierten selbst noch nicht hinlänglich  
gewesen seien, den Bericht zu lesen, da er ihnen selbst  
erst jetzt übergeben werden solle. Eine Entscheidung seien  
noch nicht ergangen. Es gebe doch nichts, wenn  
die Delegierten nunmehr ihre Meldungsbefreiungserklärung  
unterzeichneten.

Auch Miller und ergriff das Wort. Er sprach seine Verwunderung darüber aus, daß in der Haltung ber

ität, gefärbten Sandel- und Rankenholz auf dem Dach.

und es wurde  
Das Beiserat für Braunneim, Wies und Zell.  
Magistrat teilte uns mit, daß die Beobachtung  
gelegenheiten: 1. Trinckbraunneim, 2. Zell,  
Labekreuzgasse, 3. Bier in Richtung auf die Zell,  
dieser Angelegenheiten für Sall und Co.  
Gern Beiserat Dr. Heilmayr obliegen.

## Klinger und Brahms.

Verh das feste haus des Ordens als Zwingburg u. d.  
kälterlich blieb es nirgends bei starrer Schablone: be-  
weglich, einstinctvoll, gedankenreich und anpassungs-  
fähig, wie wir die Ordenskünstler in allen ihren Werken  
fanden, so sehr reich bei einer so wichtigen

waren, waren sie es erst recht bei einer solchen Anlage wie einer Stadt.  
Von jenen alten Städten, Toren, Thoren, Rathäusern und Bürgerhäusern ist in unveränderter Form sehr wenig auf uns gekommen, das die Lebendigkeit ihres Inhalts unverkennbar erkennen lässt. Die Siedlungsweise, die sich im Gesicht trugen wie die Holz- und Fachwerkhäuser der norddeutschen Tiefebene, Dorf- und Siedlungssiedlungen sind überall verlorengegangen, auch von den Haustoren, von denen mancher halbstille Bau noch heute seine Stroh bemaht, ist heute mehr als zu allen Zeiten. Weit sind sie verputzt, haben die alten Bilder und Bilderspendungen nicht mehr. Die Holzhäuser, ebenso wie die späteren Fachwerk- und Holzgebäuden waren nicht mit den Gesetzen der Großgesellschaft und hatten selber mehr als zwei Gesetze. Die Holzhäuser haben sich sehr lange erhalten, noch im 15. Jahrhundert waren Sie gebauten die gesetzestreu. Dann aber schaffte sie sich selbst ein und verschaffte den Holzhäusern. Die Zeiten wanderten sich, und es soll auch viel mit ihnen. Aber durch den Wandel in ein Unermessliches, das alte Bewusstsein der Stadtkulturstellung auf alten Sössenden.

Ein „Bund der Erneuerung“. Aus der Not der Zeit unter Beteiligung von Beratern aller Volksarten und aller Parteien ein Bund entstanden, der „Bund der Erneuerung in gesellschaftlicher Sitten-Verordnung“ nennt. Der Bund will auf aus jüngstem einfacher und seitlicher Lebensführung, zu freiem und beruflichem Verstand auf allen für das geistige Leben nötigen und für das körperliche Leben unrichtigen Verhaltensmuster abstimmen, jeder der deutschen Bevölkerung nützlich und jeder hoffnungslosen Arbeit, der Zweck des Bundes soll erreicht werden durch das Beispiel seiner Mitglieder, durch Sammlung und Förderung von Vorstufen und durch eigene Anwendung in Wort und Schrift.

... dem eines seligen beschienten Kindes gleich, an Glück und Glanz.“ Brahms war von dieser poetischen Erfassung seiner Kunst ganz begeistert, und hörte an seinem Freund Wiedmann: „Es sind ganz herzliche Blätter und wie gemacht, alles mögliche Erbärmde vergessen und sich in die lichtesten Höhen tragen lassen.“

ARCHIWUM  
PAŃSTWOWE  
W WOLSZTYNIE